Materialprüfung für Masterbatches

Artikel vom **25. Juni 2025**
Qualitätssicherung

Die Argus Additive Plastics GmbH nutzt eine Universalprüfmaschine der Reihe »Proline« von ZwickRoell für normbasierte Standardprüfungen an Masterbatches. Das Familienunternehmen profitiert dabei besonders von der breiten Messbereichsabdeckung, um unterschiedliche Materialien effizient und präzise zu testen.



Die Universalprüfmaschine liefert der Argus Additive Plastics GmbH präzise Daten zur Qualitätsprüfung von Masterbatches (Bild: ZwickRoell).

Die Argus Additive Plastics GmbH entwickelt und produziert Masterbatches auf Basis von PE, PP sowie diversen technischen Polymeren und Biopolymeren. Um diese hochgefüllten Kunststoffgranulate mit ihren vielfältigen Additiven und Farbpigmenten zuverlässig auf ihre mechanischen Eigenschaften zu prüfen, entschied sich das Unternehmen für eine Universalprüfmaschine »Proline« mit bis zu 10 kN Prüfkraft von ZwickRoell. Damit werden z. B. Zugversuche zur Bestimmung der UV-Beständigkeit durchgeführt oder verschiedene Probekörper geprüft. Mit zwei unterschiedlichen Kraftmessdosen (200 N und 10 kN) deckt die Prüfmaschine mehrere Messbereiche ab und ermöglicht so die präzise Untersuchung unterschiedlicher Materialien, von filigranen Folien bis zu Zugstäben. Ein optionaler Extensometer sorgt zudem für präzise Dehnungswerte und Kennzahlen wie den E-Modul. Die Prüfmaschine bietet eine intuitive Bedienung. Dadurch und dank der verlässlichen Software bleibt der Prüfprozess schlank und effizient. Gerade für Zugversuche zur Ermittlung der UV-Beständigkeit ist die Universalprüfmaschine besonders gut geeignet. So kann der Masterbatch-Hersteller die mechanischen Eigenschaften seiner Additiv- und Farbmasterbatches exakt bestimmen und mögliche Optimierungspotenziale frühzeitig erkennen. Die Kombination aus passender Maschinenleistung, individuellem Zubehör und verlässlicher Software sorgt damit für hohe Reproduzierbarkeit und Zeitersparnis im Prüfprozess.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag